

Veranstaltungsausschreibung

DAV Sektion Stuttgart - Winterteam

Alle Angaben Stand 23.04.2026 Änderungen vorbehalten



XSki Transalp vom Vinschgau ins Kleinwalsertal

Kategorie Skitouren

Allgemeine Informationen:

Event-Nr.: 271W0022 | **Maximale Teilnehmerzahl:** 5 | **Anmeldeschluss:** 10.02.2027

An dieser Veranstaltung können teilnehmen: Mitglieder der DAV Sektion Stuttgart, Mitglieder anderer DAV Sektionen.

Mindestalter zur Teilnahme: 18 Jahre

Datum: 26.02.2027 - 01.03.2027 | **Beginn vor Ort:** morgens | **Uhrzeit:** 7:30

Leitung: Dirk Vogel | Die Kontaktdaten des Leiters erhalten angemeldete Teilnehmer mit ihrer Reservierungsbestätigung

Gebühr: Sektions-Mitglieder: 215,00 EUR | Mitglieder anderer Sektionen: 235,00 EUR

Enthaltene Leistungen:

Organisation, Führung.

Zusätzlich einzukalkulieren:

ÜF (ca. 90 EUR / Tag EZ, DZ), Verpflegung, Fahrtkosten (Bahn), Shuttlekosten ca. 80 EUR, Pferdeschlittenfahrt ca. 75 CHF (S-charl nach Scuol), Tourengängerkarten Skigebiet Scuol und ggf. Kappl, Tagesskipass Arlberg.

Ort:

Sesvennahütte (Vinschgau), [Hotel Garni Grusaida](#) (Scuol), [Hotel Schrofenstein](#) (Landeck), Italien/Schweiz/Österreich.

Vortreffen:

wird - sofern geplant - angemeldeten Teilnehmern per E-Mail mitgeteilt

Treffpunkt:

Sofern gemeinsame Anreise geplant ist, wird der Treffpunkt den fest angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig bekannt gegeben

Inhaltliche Informationen:

Inhalte: (mehr Details im Anhang)

Anspruchsvoller Skitransalp vom Vinschgau ins Kleinwalsertal für flexible und abenteuerlustige Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Um in 4 Tagen von Südtirol über die Schweiz bis ins Kleinwalsertal zu kommen nutzen wir auch teilweise Lift, die Pferdekutsche sowie Bustransfers.

Anforderungen:

Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲ (Anforderungskategorien siehe letzte Seite)

Veranstaltungsspezifisch: Beherrschen der theoretischen und praktischen Inhalte des Grundkurses Skibergsteigen. Mit dem LVS muss in der Skisaison 2025 / 2026 vor der Veranstaltung geübt werden.

Ausrüstung:

[Ausrüstungsliste](#) 8 / Skitour, kein Splitboard. Snowcard.

Wichtige Hinweise:

Die Gruppe wird gemeinsam mit dem Zug anreisen.

Zu Fragen bei Anforderungen, Inhalten und Ausrüstung wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle. Ihre Anfragen werden wir an die zuständige Kurs-/Tourenleitung weiterleiten und Sie bekommen eine Rückmeldung.

Wichtige Hinweise zur Ausrüstung:

- Bei Bedarf Leih-ausrüstung rechtzeitig reservieren unter <https://www.stuttgart-alpin.de/ausruetzung>.
- Die Ausrüstung prüfen. Ist Ladestand ausreichend und sind Batterien im LVS-Gerät (Ersatzbatterien)?

Die Unterkunft ist bereits reserviert. Eine Buchung von Seiten der teilnehmenden Person ist nicht erforderlich.
Max. 5 Teilnehmende, mindestens 4 Teilnehmende.

Bitte ggf. vorhandene Anmeldebeschränkungen für Nichtmitglieder oder Mitglieder anderer DAV-Sektionen unter www.stuttgart-alpin.de beachten.

Unsere gültigen Teilnahmebedingungen finden Sie ebenfalls unter www.stuttgart-alpin.de.

DAV Sektion Stuttgart, April 2026

Anhang: Beschreibung des Veranstaltungsleiters zum geplanten Ablauf:

Ein Transalp - egal ob im Sommer mit dem Bike oder im Winter per Ski - verlangt immer Abenteuerlust, Flexibilität und Logistik. Wer das auf sich nimmt, wird dafür mit Eindrücken gleich mehrerer Länder und dem zutiefst befriedigenden Gefühl angekommen zu sein belohnt. Im Winter bewegen wir uns vom Süden nach Norden, um die meist schneetechnisch besseren Nordexpositionen in den Abfahrten zu genießen.

Ablauf (vorbehaltlich Änderungen)

Freitag:

Wir starten früh am Morgen ca. 7:30 mit dem Zug nach Landeck, von dort aus bringt uns ein Shuttlebus ins Vinschgau (Italien), am Nachmittag geht es dann per Ski auf die gemütliche Sesvennahütte (2.256 m)

Samstag:

Unser Tagesziel heißt Scoul. Wir starten zur Furcla Sesvenna, bei guten Verhältnissen ersteigen wir noch den Piz Sesvenna (3204 m), die Abfahrt führt uns zu dem im Winter einsamen Weiler S-Charl, nach Stärkung im Gasthaus Mayor bringt uns der Pferdeschlitten nach Scoul (Schweiz).

Sonntag:

Die Lifte von Scoul ersparen uns etliche Aufstiegshöhenmeter, von der Station Champatsch geht es wieder auf Fellen weiter Richtung Norden, idealerweise schaffen wir den Abstecher auf den Piz Davo Lais (3026 m). Danach geht es in flotter Abfahrt zur Heidelbergerhütte und weiter nach Ischgl. Je nach Uhrzeit und Verhältnissen geht es nun mit dem Bus direkt zu unserer Unterkunft in Landeck. Alternativ nutzen wir nachmittags noch die Tourengängerkarte in Kappl und erschließen uns ohne weiteres Auffellen die großartige Abfahrt durchs einsame Malfontal nach Pettneu. Busfahrt zu unserem Nachtquartier in Landeck.

Montag:

Busfahrt nach St. Anton. Von da durchqueren wir Österreichs größtes Skigebiet bis zum Hochtannbergpass. Je nach Zeit und Fitness geht sich hierbei noch eine größere Variantenabfahrt z.B. Stierloch oder Juppenspitze aus. Spätestens gegen 14:00 sind wir am Hochtannbergpass und steigen ca. 400 Hm über den Hochalppass auf. Von da führt uns die letzte Abfahrt unserer Transalp 800 Hm hinunter nach Baad ins Kleinwalsertal. Mit Bus und Zug geht es nach Hause. Stolz blicken wir auf die Skidurchquerung zurück, dank der Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln war der ökologische Fussabdruck unseres Abenteuers gering.

Anforderungskategorie:

Die Anforderungen für die Veranstaltung sind bewertet mit Technik:  Kondition: 

Die Anforderungskategorien der Disziplin **Skibergsteigen, Skihochtouren** sind wie folgt beschrieben:

				
Technik	Sicheres Kurvenfahren auf der Piste und bei gutem Schnee. Erste Erfahrung abseits der Piste.	Sicheres Kurvenfahren abseits der Piste auf allen Schneearten. Für Aufbaukurse: Spitzkehren bis 30° Steilheit.	Sicheres Kurvenfahren abseits der Piste auch bei schlechtem Schnee und schwierigen Geländeformen. Sichere Spitzkehren bis 35° Steilheit.	Sehr sicheres Fahren abseits der Piste in allen Schnee- und Geländeformen. Sichere Spitzkehren bis 40° Steilheit. Details mit Veranstaltungsleiter klären.
Kondition	Bis 800 Hm/Tag im Aufstieg, bis 4 Std./Tag Gesamtgezeit.	Bis 1000 Hm/Tag im Aufstieg, bis 5 Std./Tag Gesamtgezeit.	Bis 1200 Hm/Tag im Aufstieg, bis 6 Std./Tag Gesamtgezeit.	Über 1200 Hm/Tag im Aufstieg, mehr als 8 Std./Tag Gesamtgezeit. Details mit Veranstaltungsleiter klären.

 = keine Anforderungen

Allgemeine Bedingungen zur Teilnahme an Kursen und Touren

Mit Zahlung oder Anzahlung der Teilnahmegebühr stimmt die teilnehmende Person den nachfolgenden allgemeinen Teilnahmebedingungen und den in der Ausschreibung aufgeführten besonderen Bedingungen für die Veranstaltung zu. Für Termine, Leitung, Veranstaltungsort, Inhalte und Preise kann keine Gewähr übernommen werden. Einzelheiten sind jeweils mit der Kurs-/Tourleitung der Veranstaltung abzuklären. Die Anmeldung ist erst nach Bezahlung der Teilnahmegebühr oder Anzahlung und einer darauffolgenden Zusage seitens des Veranstalters gültig. Die Teilnahme ist nach Bezahlung der vollen Teilnahmegebühr möglich.

Bei Absage oder Abbruch der Veranstaltung aus Sicherheitsgründen besteht kein Anspruch auf Erstattung des Preises/ggf. Vorauszahlungen.

Bei Rücktritt der angemeldeten Person: Bei Veranstaltungen mit einem Veranstaltungspreis bis zu 150,- Euro werden generell 20,- Euro als Bearbeitungsentgelt erhoben; bei einem Veranstaltungspreis ab 150,- Euro beträgt das anfallende Bearbeitungsentgelt generell 40,- Euro. Bei Rücktritt 30-15 Tage vor Tag des Veranstaltungsbeginns werden 50 % des Preises einbehalten; 14-5 Tage vor Tag des Veranstaltungsbeginns werden 80 % des Preises einbehalten, vom 4. Tag vor Tag des Veranstaltungsbeginns wird der volle Preis einbehalten. Es steht der zurückgetretenen Person stets frei, nachzuweisen, dass der DAV Sektion Stuttgart ein Schaden überhaupt nicht oder nur in wesentlich niedrigerer Höhe als der aufgeführten Pauschalen entstanden ist. Ist eine Veranstaltung voll belegt und kann der Platz, der durch den Rücktritt frei wird, an eine Person der Warteliste vergeben werden, behalten wir 20,- Euro Bearbeitungsentgelt ein. Bei Nichtantreten der Veranstaltung, vorzeitiger Abreise, verspäteter Anreise oder Ausschluss durch die Leitung hat die angemeldete Person keinen Anspruch auf Erstattung des Preises / ggf. Vorauszahlungen. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

Werden Leistungen Dritter durch den Veranstalter zur Durchführung in Anspruch genommen, die bei Absage der angemeldeten Person vom Dritten nicht rückvergütet werden, trägt die angemeldete Person hierfür das volle Risiko.

Lassen Sie sich über Anforderungen bezüglich Kondition, alpinem Können und Ausrüstung informieren. Es bleibt der Leitung einer Ausfahrt vorbehalten, nach pflichtgemäßem Ermessen, entsprechend den Anforderungen, eine teilnehmende Person auszuschließen.

Wenn die teilnehmende Person ein gesundheitliches Problem (z.B. Allergie, Verletzung, Diabetes etc.) hat, das den Ablauf der Veranstaltung beeinträchtigen könnte, ist sie verpflichtet, der Veranstaltungsleitung vor Veranstaltungsbeginn zu informieren.